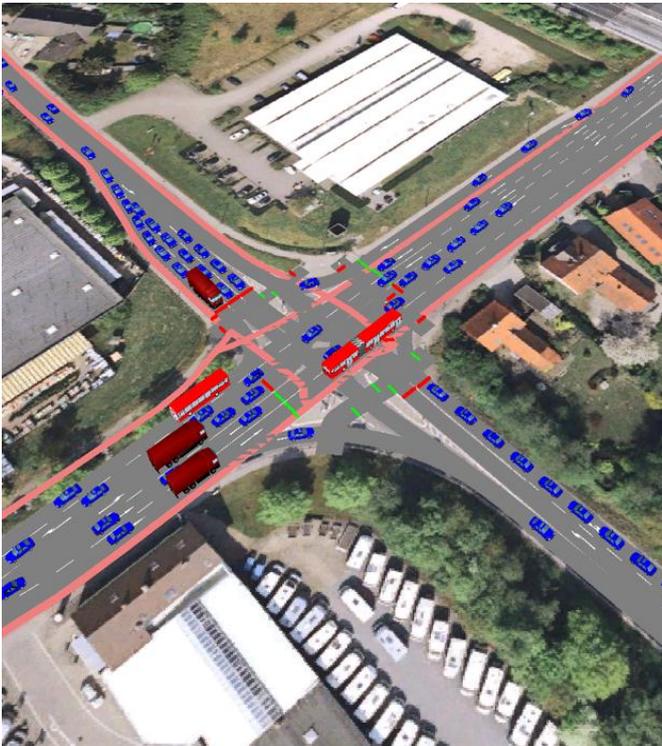


Verkehrsuntersuchung Osnabrück, An der Blankenburg Verkehrsflusssimulation und Maßnahmenvorplanung



Auftraggeber

Stadt Osnabrück

Bearbeitungszeitraum

Juli – November 2012

Dienstleistungen

Defizitanalyse der Verkehrssicherheit und -qualität

Maßnahmenentwicklung

Vorplanung baulicher und signaltechnischer Maßnahmen einschließlich ÖPNV-Beschleunigung

Verkehrsflusssimulation

Bewertung und Handlungsempfehlungen

Präsentation in Verwaltung und politischen Gremien der Stadt Osnabrück

Aufgabenstellung

Die Stadt Osnabrück beabsichtigt die Fortführung der Planung zur Westumfahrung Osnabrück.

Infolge der erwarteten verkehrlichen Wirkungen ist für den benachbarten Netzabschnitt „An der Blankenburg“ eine Verkehrsuntersuchung durchzuführen. Dabei kommt es bereits im Bestand zu erheblichen Defiziten in der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität.

Ziel der Verkehrsuntersuchung ist die Entwicklung betrieblicher und baulicher Maßnahmen um eine nachhaltige Verbesserung bzw. der Defizite zu erreichen.

Projektbeschreibung

Für das Untersuchungsgebiet mit insgesamt 7 teilweise sehr komplexen Knotenpunkten wird im ersten Schritt eine umfassende Defizitanalyse durchgeführt. Dabei ist auch die benachbarte Anschlussstelle Osnabrück-Hellern (BAB A30) relevant.

Anhand der Defizitanalyse erfolgt eine Maßnahmenermittlung einschließlich Variantenbetrachtung. Sinnvolle Maßnahmen werden anhand einer Verkehrsflusssimulation und einer Vorplanung untersucht.

Im Rahmen der Verkehrsflusssimulation (VISSIM) wird die verkehrabhängige Signalsteuerung einschließlich Koordination und ÖPNV-Beschleunigung überarbeitet.

Abschließend werden eine detaillierte Bewertung und abschließende Handlungsempfehlungen erarbeitet.